Nr. 06/1996 · Desktop Dialog · Das Publishing-Magazin 10. Jahrgang · 10 DM

DESKTOP DIALOG

Das Publishing-Magazin

WISSEN:
Photo-CD

SCHWERPUNKT:
NewMedia

Nr. 06/1996 · Desktop Special · Supplement der Fachzeitschrift Desktop Dialog

DESKTOP SPECIAL

DIALOG

Das Publishing-Magazin

New Media

Aquarium aus Wasser und Laserlicht

Auf der diesjährigen SIB in Rimini hob sich der Stand der Aalener Firma Lobo electronic nicht nur durch seine Größe, sondern auch durch seine besondere Atmosphäre wohltuend vom Messetrubel ab. Betrat man das schalldicht abgeschottete, über 1000 m² große, lichtdurchflutete Areal, wähnte sich der Besucher in einer anderen Welt. Wasserplätschern, Vogelgezwitscher, drei Bars und vor allem die stündliche Lasershow »The Secret of Bermuda« ließ ihn schnell zum beliebten und stetig belebten Treffpunkt der Messe werden.

Ein dreiköpfiges, internationales Designerteam war mit der Programmierung des multimedialen Spektakels beschäftigt, bei dem die Zuschauer an einer berauschend schönen, mitunter auch rasanten Reise durch die geheimnisvollen Korallenriffs des Bermuda-Dreiecks teilnehmen konnten. Ihr glanzvolles Ende fand die Präsentation mit einer von heißen Latino-Rhythmen getragenen Beamshow.

Mit dieser Show betraten selbst die so innovationsfreudigen Laserspezialisten aus Aalen völliges Neuland. Zum ersten Mal verzichteten sie auf konventionelle Projektionsleinwände jeglicher Art. Statt dessen kam ausschließlich die neuste Generation der bereits mehrfach bewährten Water Screens aus dem Lobo-Programm zum Einsatz. Auf ihrem dünnen Wasserfilm wurden nicht nur mit Laser, sondern auch mit Diaprojektoren scheinbar frei im Raum schwebende Unterwasserszenarien projiziert.

An einer dreieckigen Traverse mit einer Breite von 25 m waren insgesamt fünf, teils räumlich hintereinander versetzte Water Screens angebracht, die zusammen eine Projektionsfläche von fast 150 m² boten. Im mit 40 000 Litern Wasser befüllten Auffangbecken waren zusätzlich acht Verteilersegmente für eine 100 m² große Lobo Outdoor Water Screen installiert, die entgegen der Indoor-Version nicht nach dem Wasserfall- sondern nach dem Fontänenprinzip arbeitet. Da dieser Leinwandtyp vor allem für große Open-Air-Veranstaltungen konzipiert worden ist, kam er in Rimini vor allem für Spezialeffekte zum Einsatz. Um den Tiefeneindruck weiter zu steigern, wurden auch auf die Rückseite der Traverse sowie an die Decke Dia-Panoramen in Soft-Edge-Technik projiziert. Der Einsatz mehrerer Laserprojektoren und der rasche Wechsel zwischen verschiedenen Leinwandebenen machte dann die Illusion vom dreidimensionalen, in kräftigen Farben schillernden »Aquarium« perfekt. Die im Lobo Laser Truck installierten Echtzeit-Computer zeichneten nicht nur für die Steuerung der acht Laserprojektionskanäle und der 14 Diaprojektoren verantwortlich, sondern steuerten auch die musiksynchrone Integration von Hallenlicht, Light Pads, Pyrotechnik und allen Wasserleinwänden.

▶ 0666

Multipoint-fähiges TriniCom 3000

TriniCom 3000, zu heißt eine neue ISDN-Videokonferenz-Einheit, von Sony. Als Besonderheit verfügt das System über eine integrierte Multipoint-Funktion. Diese gibt den Anwendern die Möglichkeit, mit bis zu drei weiteren Standorten gleichzeitig zu konferieren und das zu den gleichen Kosten wie bei herkömmlichen Multiplexer-Systemen. Aber nicht nur das TriniCom 3000 verfügt ebenfalls über komfortable Grafik- und Dokumentenfunktionen mit interaktiver Zeige- und Schreibfunktion. Es steht am Anfang der Liste von Videokonferenz-Neuheiten, mit denen Sony 1996 diese Technologie im modernen Geschäftsalltag weiter verankern möchte.

Videoworking

Wer auf seinem PC mit Windows 95 arbeitet und sich ans ISDN anschließen kann, bekommt mit vDemand 1 Video ein besonders kostengünstiges Anwenderpaket zur gleichzeitigen Übertragung von Video, Audio und Daten. Das 1 Video-Paket kostet komplett weniger als 2000 DM und ist damit auch für den privaten PC-Arbeitsplatz zu Hause attraktiv. Es besteht aus einer leicht installierbaren ISDN-PC-Karte mit tonintegrierbarer Videokamera, einem PC-Telefon mit eingebauten Freisprecher sowie Kabeln und Software. Das hochauflösende Videotelefon von 1 Video ist kompatibel zu anderen Systemen mit H.320 Video-Standard.